

Antrag vom 04.05.2018	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Studie zu Stickoxidbelastungen: Welche weiteren Maßnahmen zur Senkung sind notwendig?
--

Wie in den Stuttgarter Nachrichten berichtet, haben die Unternehmen Daimler und Bosch bei der Ingenieursfirma Aviso eine Studie in Auftrag gegeben, welche die mögliche Entwicklung der Stickoxidbelastungen in Stuttgart untersucht.

Die Studie zeigt zwar, dass der Austausch der Fahrzeuge und Einfahrbeschränkungen die Belastungen insgesamt bis zum Jahr 2020 senken werden. Allerdings ist damit zu rechnen dass die Stickoxidbelastungen trotzdem noch mit 46 Mikrogramm über dem Grenzwert liegen werden. Die Ergebnisse der Studie werden dem Bericht zufolge aktuell noch mit den derzeitigen Emissionswerten abgeglichen und analysiert.

Aus Stuttgarter Sicht wäre es nun interessant zu erfahren, welche Konsequenzen aus dem Ergebnis der Studie gezogen werden, um die Stickoxidbelastungen in der Stadt schneller zu reduzieren.

Wir beantragen daher:

Im Unterausschuss Mobilität wird die von Aviso durchgeführte Studie vorgestellt und erläutert, welche Konsequenzen aus den Ergebnissen gezogen werden.



Björn Peterhoff



Andreas G. Winter